KHR: Die Stimme die mich zu euch brachte

Von _chagreen

Kapitel 15: Ich werde es bereuen

Müde wälzte ich mich im Bett herum und konnte an nichts Anderes denken als das was mir dieser Säugling gesagt hatte.
6:00 morgens auf dem Schuldach treffen für meine erste Aufgabe.
Ich wusste genau das ich dort nicht hinwollte, doch ein anderes Gefühl in mir sagte mir ich solle ein Auge zudrücken und dort mal vorbeischauen.
Ich blinzelte rüber zu der Uhr die auf 5:28 zeigte.
Soll ich hin?
Als ich meine Hand hinstreckte, zog ich sie zurück und presste sie aufs Bett.
Was mach ich da?!
Ich hasse die Mafia! Sollen die alleine mit ihrem Kram zurechtkommen.
Ich blinzelte Paarmal und biss mir auf die Unterlippe.
Und da war es wieder, dieser drang aufzustehen und loszugehen.
Seit wann bin ich so schwach?! Nicht wortwörtlich Schwach, sondern schwach gegenüber Aufforderungen!
Es ist so als würde dieser Säugling irgendeine Art Hypnose nutzen um mich in diese verkorkste Vongola Familie zu integrieren.
Mit zusammengepresste Zähnen kniff ich die Augen zusammen und versuchte alle Gedanken die sich in meinem Kopf herumkreisten, in den Hintergrund zu schieben.
Plötzlich hallte ein Alarm neben mir und ich schoss die Augen speerweit offen.
Das Licht meines Digital Weckers erhellte und zeigte die Ziffern 5:30 an.
Wie eine Marionette stand ich auf und spazierte in meinem Zimmer zum Kleiderschrank, fischte meine Uniform raus.
Ich zog meine Uniform an und bürstete meine pechschwarzen Haare.
Sie hatten wie immer diese wilde morgen Frisur, was mir gar nicht gefällte.
Aber so war das halt mit meinen Haaren, sie taten immer was sie wollten. Nicht das man das mit Haarspray geradebiegen könnte.
Es ist nur, dass ich den Duft von Haarspray abgöttisch hasse. Am meisten wenn etwas davon auf mein Gesicht landet. Fürchterlich.
Als ich fertig war mit dem ganzen Morgen Krimskrams, eilte ich zu der Tür und öffnete sie nachdem ich meine Schuhe angezogen hatte.
Ich werde es sowas von bereuen…

Vor dem Fahrstuhl drückte ich auf den Knopf und wartete das die Tür sich öffnete.
Aber anscheinend fuhr gerade auch jemand im Fahrstuhl, weshalb ich wenig länger warten musste.
Ping

Die Tür öffnete sich und ein Junge mit blonden Haaren war zu sehen.
Er war erst überrascht und lächelte dann.
,,Na toll.''
Der nervige Unterton in meiner Stimme war nicht zu überhören.
,,Ich sehe schon deine Begeisterung'' kommentierte er und drückte den Knopf zum Erdgeschoss.
Ich stieg ein und schenkte ihm keine weitere Beachtung.
Was machte Bucking Horse Dino hier?
Oh nein… kann es sein das er etwa auch in diesem Hotel einquartiert ist?
Misstrauisch beobachtete ich ihn im Spiegel neben mir, was in der Wand war.
Er lächelte so schadenfroh und wartete bis der Fahrstuhl unten in der Empfangshalle ankam.
,,Ich habe gehört das du in die Vongola Familie beigetreten bist'' erwähnte er um die peinliche stille zu überwinden.
,,Hn'' gab ich als Antwort und guckte wieder stur zur der Tür vor mir.
»Na los, öffne dich schon. « dachte ich verzweifelt.
,,Wohin hast du vor zu gehen?'' wollte er wissen und steckte seine Hände in die Hosentaschen.
Ich blickte von der Seite zu ihm Hoch.
,,Geht dich nichts an'' zischte ich.
Er faste seine Rechte Brust und machte dabei ein etwas verletztes Gesicht.
,,Ach komm schon, sei nicht so fies'' sagte er und schien etwas bemerkt zu haben.
Er beäugte mich von unten bis oben und grinste dann wieder.
Ich hob die Augenbrauen und verschränkte meine Arme unter der Brust.
,,Mach ein Foto, dann hast du mehr davon du Pädophiler''
Sein Lächeln verschwand.
,,W-Warte du verstehst das Falsc-,''
Ping
Das Geräusch vom Öffnens der Tür vom Fahrstuhl, unterbrach den Blonden Jungen neben mir beim Reden.
Ich raste mit schnellen Schritten vom Fahrstuhl und machte mich auf dem Weg zur Schule.
Ohne Witz, ich war noch nie so lange in einem Fahrstuhl!
Der Blondschopf lief hinterher und verfolgte mich bis zur Schule.
Ich blieb stehen und guckte ihn gestört an.
,,Du folgst mir jetzt auch noch bis zur Schule? Ich habe kein Interesse an einem 22-Jährigen''
Er zuckte auf und wedelte mit der Hand so als würde er protestieren.
,,DU verstehst das Falsch! Ich war nur überrascht das du die Namimori Uniform an hattest! Und ich bin dir nicht gefolgt ich habe etwas hier in der Schule zu erledigen''
Ich weitete angeekelt die Augen und hob meine Faust.
,,Wenn du vorhast andere Mädels anzubaggern-,''
,,Nein!'' zischte er und vergrub seine Hand vor die Stirn.
,,Gott! Ich bin hier um meinen Schüler für den Ringkampf vorzubereiten'' erklärte er und ich senkte meine Faust.
,,Ist das etwa auch auf dem Schuldach?'' wollte ich wissen.
Er nickte.
Ich seufzte.

-------Zeitsprung-------

Auf dem Schuldach angekommen, schaute ich mich um und bemerkte keinen.
,,Er ist anscheinend noch nicht da'' murmelte der Blonde neben mir.
,,Bucking Hors-,'' fing ich an seinen Namen zu sagen, doch er unterbrach mich.
,,Nenn mich Dino'' sagte er und machte die Tür hinter sich zu.
Wir beide standen nun da und warteten.
,,Nun gut, Dino. Wer genau ist den dein Schüler?''
Er guckte mich überprüfend an.
,,Wieso willst du das wissen?''
,,Ich habe dir zuerst eine fragegestellt'' ich legte meine Schultasche neben die Tür und wartete das er sprach.
,,Man kannst du Stur sein'' sagte er und ging mit seinen Fingern durch sein Haar.
Hinter uns öffnete sich die Tür wodurch wir gerade eben hindurchgegangen waren.
Noch ein Junge, mit schwarzen durcheinander aussehenden Haaren und eiskalte grauen Augen, erschien.
Ich weitete die Augen und nahm einen Schritt rückwärts.
,,Oh Hibari, wo warst du?'' Dino drehte sich zu dem Schwarzhaarigen Jungen der seine Metallstäbe bereit hielt von dem ich herausgefunden hab, das dies Tonfas sind.
,,Ich stell dich vor, das ist Mika Ikenichi'' er zeigte dabei auf mich.
,,Mika, das ist Hibari Kyoya'' Ich schluckte als ich das mörderische grinsen auf dem Gesicht von Hibari Kyoya sah.
,,Zwei gegen einen? Ist mir recht'' er hob seine Tonfas, bereit für den ersten Schlag.
Nun wusste ich was Reborn wollte.
,,w-warte nicht jetzt!'' protestierte Dino, doch kassierte einen heftigen schlag mit dem Tonfa in die Magengrube.
Dann wandte er sich zu mir.
,,Ich beiße dich zu Tode, Herbivore'' er grinste.
Er grinste aber es war etwas Anderes hinter diesem grinsen.
Das war das grinsen eines Monsters der jeden Moment sein Gegner aufessen würde.
Nun grinste ich auch.
,,Wenn du es schaffst'' ich blockte den nächsten Angriff von ihm ab, mit meiner Handfläche und brachte ihn zum Stillstehen.
Ich spürte wie viel Kraft er da hinein steckte.
,,Dino hat dich anscheinend in ein sehr heftiges Training unterzogen haben, wenn man die kraft die du vor ein paar Tagen noch hattest mit jetzt vergleicht''
Er guckte mich wütend an.
,,Dieser Haneuma ist nicht mein Trainer. Er ist meine Beute'' mit dem Satz schaffte er es mit seinem Tonfa an meinem Gesicht zu streifen.
Ich sprang rückwärts, auf eine sichere Position.
,,Und du bist als nächstes auf der Liste''
Ich sagte doch ich werde diesen Tag bereuen…